

TOP

17

## Morgenberghorn, 2248 m

↗ 900 m | ↘ 900 m | 7.1 km

4.15 h



### Die perfekte Aussichtskanzel über dem Thunersee

Zwei Berge erlauben einen besonders schönen Blick auf den Thunersee – der Niesen und das Morgenberghorn. Letzteres muss man sich im Vergleich zum Ersteren erwandern, sodass es auf dem Gipfel wesentlich ruhiger zugeht als auf dem Niesen, welcher auch mit der Zahnradbahn erklimmen werden kann. Drei Grate ziehen vom Gipfel des Morgenberghorns herab, zwei davon sind mit Wanderwegen ausgestattet, welche eine schöne Überschreitung des großartigen Panoramaberges ermöglichen.



Bei der Rengglipasshütte.

**Ausgangs- und Endpunkt:** Suldtal, Parkplatz Schlieri, 1418 m. Wer mit ÖV anreist, fährt bis Restaurant Pochtenfall, vgl. Tour 15. Weiterfahrt auf Alpstraße von Pochtenfall bis Schlieri gegen Gebühr von 10 Franken, bei Pochtenfall zu entrichten.

**Anforderungen:** Anspruchsvolle Wanderung mit jeweils einer ausgesetzten und drahtseilgesicherten Passage im Auf- wie im Abstieg. Aufstieg rot-weiß und Abstieg bis Rengglipass blau-weiß markiert. T3–T4.

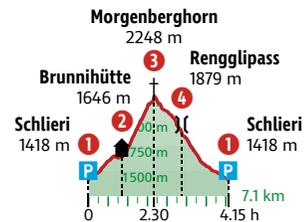
**Einkehr:** Alphütte etwas unterhalb des Rengglipasses, Getränke erhältlich.

**Unterkunft:** Vgl. Tour 16.

**Karte:** 254 T Interlaken; 1228 Lauterbrunnen.

**Variante:** Bei Start beim Restaurant Pochtenfall verlängert sich die Runde auf insgesamt 6 Std. und 1240 Hm.

**Anschlusstouren:** 15, 16, 18 (bei Abstieg nach Saxeten).



Gipfelpano mit Duo Thuner-/Brienzersee und Trio Eiger-Mönch-Jungfrau.

Vom Parkplatz **Schlieri 1** der Beschilderung Richtung Brunni folgend aufsteigen bis zu der Alphütte Huetmad, 1582 m, und weiter auf konstanter Höhe zur **Brunnihütte 2** queren. Rechts weiter über Wiesen aufwärts, bis der Weg steiler und felsiger wird. Das große Felsband wird auf einer Höhe von ca. 1820 m über eine steile, rund 10 m lange und mit Drahtseilen versehene Rinne überwunden. Bald weiter über den Westgrat mit nochmals einer kurzen drahtseilgesicherten Passage, dann auf leichtem Weg bis zum Gipfel des **Morgenberghorns 3**.

Der Abstieg erfolgt zuerst auf der Schneide des Südgrates, dann quert er in die Westflanke, wo sich zwei weitere abschüssige drahtseilgesicherte Abschnitte befinden. Danach wieder auf dem Südgrat weiter bis hinab zum **Rengglipass 4**. Kurz unterhalb des Passes steht die Alphütte, auf welcher man Getränke erhält. Weiter absteigen bis zur Alp Mittelberg, 1573 m, und dann überwiegend auf einer Alpstraße bis zum Ausgangspunkt **Schlieri 1**.

Besonders: Sonnenuntergang auf dem Morgenberghorn.

